14/51

14/51

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

VOM 18. Februar 1992 NR. 461

Genehmigung der Quellwasserschutzzonen der Gemeinde Gänsbrunnen in Gänsbrunnen, Selzach und Oberdorf

Der Regierungsrat stellt fest und zieht in Erwägung:

1. Die Gemeinde Gänsbrunnen hat zum Schutze ihrer Trinkwasserfassungen "Stollenquellen und Rüschgrabenquellen" Schutzzonen im Sinne von Art. 30 GSchG und Art. 27 und 28 der Kant. GSV ausgeschieden und die entsprechenden Auflagen und Nutzungsbeschränkungen für die Schutzzonengebiete in einem Schutzzonenreglement festgelegt. Die Zonen liegen in den Gemeinden Gänsbrunnen, Selzach und Oberdorf.

2. In Anwendung von Art. 68 und 69 BauG und Art. 5 Ziffer 2 GSV hat das Bau-Departement nach Durchführung des Anhörungsverfahrens der betroffenen Gemeinden die Schutzzonenpläne und das -reglement in der Zeit vom 10. Oktober bis 8. November 1991 öffentlich aufgelegt. Gegen den Plan bzw. das Schutzzonenreglement sind keine Einsprachen eingegangen.

3. Der Plan und das Reglement, beide vom Mai 1990, liegen nun zur Genehmigung durch den Regierungsrat vor.
Materiell und formell sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Das Zonengebiet und die nähere Reglementierung der einzelnen Schutzzonen sind in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Amt für Wasserwirtschaft festgelegt worden.

Es wird

beschlossen:

1. Der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement für die Quellwasserfassungen "Stollenquellen und Rüschgrabenquellen" der Gemeinde Gänsbrunnen in den Gemeinden Gänsbrunnen, Selzach und Oberdorf werden genehmigt.

2. Der Plan und das Reglement treten mit der Publikation des Genehmigungsbeschlusses im Amtsblatt in Kraft.

3. Die öffentlich-rechtlichen Eigentums- und Nutzungsbeschränkungen sind bei den betroffenen Liegenschaften in Anwendung von Art. 61 Ziffer 5 Wasserrechtsgesetz im Grundbuch mit dem Vermerk "Massnahmen zum Schutze des Grundwassers" anzumerken.

   Dieser Beschluss gilt als Anmeldung zur Anmerkung im Grundbuch.

4. Die Einwohnergemeinde Gänsbrunnen hat eine Genehmigungsgebühr von Fr. 400.-- sowie die Publikationskosten von Fr. 465.50 zu bezahlen.

   Einwohnergemeinde Gänsbrunnen:

Genehmigungsgebühr	Fr. 400.-	(Kto. 2000-431.00)
Publikationskosten	" 465.50	(Kto. 2740-436.00)
zahlbar innert 30 Tagen	Fr. 865.50	(Staatskanzlei Nr. 59) ES

Staatsschreiber:

Dr. K. Schmalz

Ausfertigung Seite 3

Bau-Departement (2)
Amt für Wasserwirtschaft (5), Eg/Fe, mit 2 gen. Plänen und 2 gen. Reglemente
Amt für Raumplanung (3) mit 1 gen. Plan und 1 gen. Reglement
Amt für Umweltschutz, Abt. Gewässerschutz
Kant. Labor, Kantonschemiker
Finanzverwaltung/Debitorenbuchhaltung (2)
Amtschreiberei Lebern, Rötistrasse 4, 4501 Solothurn, mit 1 gen. Plan und 1 gen. Reglement
Amtschreiberei Thal-Gäu, Amthaus, 4710 Balsthal, mit 1 gen. Plan und 1 gen. Reglement
Ammannamt der Einwohnergemeinde
- 4716 Gänsbrunnen, mit 1 gen. Plan und 1 gen. Reglement und mit Einzahlungsschein
- 2545 Selzach, mit 1 gen. Plan und 1 gen. Reglement
- 4515 Oberdorf, mit 1 gen. Plan und 1 gen. Reglement

Amtsblatt, Publikation von Ziffer 1 des Dispositivs